



„Der Landtag ist ein Ort, wo man über Oberösterreich diskutieren kann.“

Oberösterreichischer Landtag

Leo (12), Arolesa (12), Tobi (14), Lara (13) und Max (13)

Der Landtag ist das oberösterreichische Parlament und die wichtigste demokratische Institution von Oberösterreich. Der Landtag hat seinen Sitz in Linz. Im Landtag sitzen 56 Abgeordnete. Die Abgeordneten werden alle sechs Jahre direkt von den Bürger:innen des Landes gewählt. Der Landtag beschließt viele Gesetze und diskutiert über viele Themen, wie zum Beispiel Jugendschutz, Landwirtschaft und Gemeinderecht. Zudem kontrolliert er auch die Landesregierung und plant auch das Landesbudget. Wir hatten zu dem Thema Landtag auch ein Interview mit Abgeordneten aus dem Landtag. Als erste Frage wollten wir wissen, wie eine Landtagssitzung abläuft. Die Landtagssitzung startet um 10 Uhr und ist sehr strukturiert. Die spannendste Frage war, wie man ein:e Politiker:in wird? Es gibt sehr viele unterschiedliche Wege, Politiker:in zu wer-

den. Oftmals weiß man als Kind noch nicht, dass man ein:e Politiker:in wird. Meistens ergibt sich die Gelegenheit ganz zufällig aus dem Alltag. Die letzte Frage war, ob Politiker:innen bei einer Rede nervös sind? In den ersten Jahren ist man meistens sehr nervös, aber das wird mit den Jahren leichter. Für uns ist der Landtag ein Ort, wo man über Oberösterreich diskutieren kann. Wir finden den Landtag sehr wichtig.

Abgeordnete

Abgeordnete sind gewählte Politiker:innen, die die Bürger:innen im Parlament vertreten und Gesetze beschließen.

Landtagsklub

Ein Landtagsklub ist der Zusammenschluss von Abgeordneten derselben Partei.



Wir waren heute im Landtag.



Hier werden unsere Gesetze beschlossen.

Auf diesen Plätzen sitzen die Abgeordneten!

Unser Landtags-sitzungssaal!



Von hier aus leitet der Landtags-präsident die Sitzungen.



Um eine Rede zu halten, geht man ans Redner-pult...



Wir sind heute an einem wichtigen Ort der Demokratie!



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Die Landesregierung ist wichtig
für Oberösterreich und für uns.“

Oberösterreichische Landesregierung

**Elisabeta (13) , Hasret (13), Jaclyn (13), Nikolas (13),
Husna (15) und Ahunisa (14)**

Jedes Bundesland hat eine Landesregierung. Wir wollen euch nun etwas über die Oberösterreichische Landesregierung erzählen. Diese besteht aus einem Landeshauptmann, einer Stellvertreterin und einem Stellvertreter sowie einer Landesrätin und fünf Landesräten. Die Landesregierung in Oberösterreich ist eine Konzentrationsregierung. Das heißt, jede im Landtag mit einer bestimmten Anzahl von Abgeordneten vertretene Partei hat mindestens einen Sitz in der Landesregierung. Der Landtag stimmt auch darüber ab, wer in die Landesregierung kommt. Die Aufgaben der Oberösterreichischen Landesregierung umfassen den Vollzug der Landesgesetze und die Verwaltung der Finanzen; aber die Landesregierung kann auch Vorschläge für neue Landesgesetze machen. Wir hatten heute auch die Möglichkeit, ein Interview mit drei Landtagsabgeordneten zu führen. Die Abgeordneten haben uns

auch einiges zur Landesregierung erklärt. Sie haben uns zum Beispiel gesagt, dass die Landesregierung ein Organ des Landes ist. Wir haben sie gefragt, warum man die Landesregierung braucht. Sie haben uns dazu viele verschiedene Punkte genannt, wie zum Beispiel die Ausführung von Landesgesetzen etwa im Bildungsbereich. Sie haben uns auch erzählt, dass die Abgeordneten die Landesregierung wählen. Uns hat es im Landhaus sehr gefallen, und wir haben sehr viele neue Sachen über den Landtag gelernt.

**Landeshauptmann:
Landeshauptfrau**

Ist der:die höchste Vertreter:in
auf Landesebene.

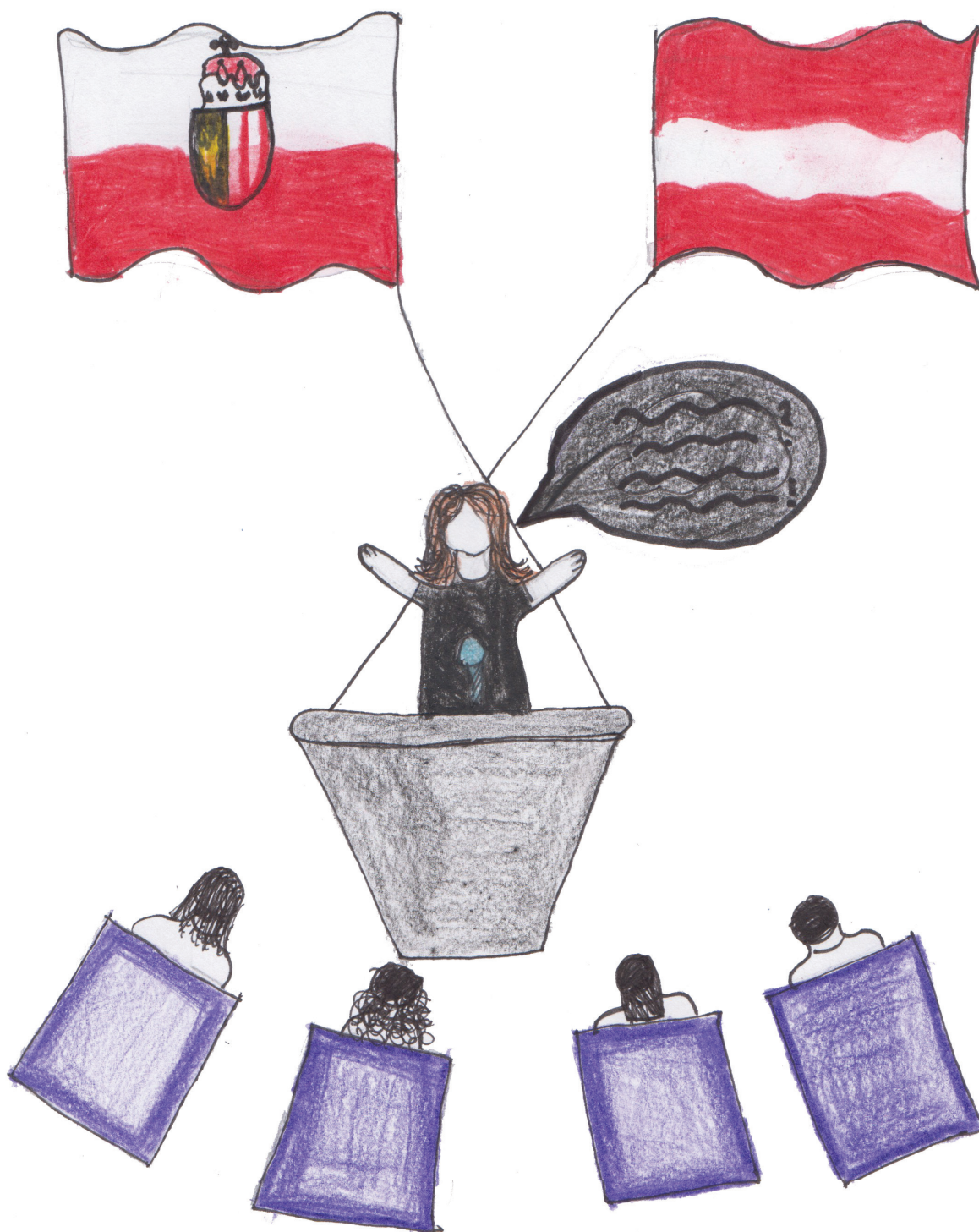
**Konzentrations-
regierung**

Jede im Landtag mit einer
bestimmten Anzahl von
Abgeordneten vertretenen Partei
hat mindestens einen Sitz in der
Landesregierung.



Wir entdecken zusammen den Landtag!

**In der Landesregierung werden viele verschiedene Themen
besprochen.**



„Unser Hashtag: #proGewaltentrennung!“

Gewaltentrennung

Oskar (16), Tassilo (16), Sebastian (17) und Emily (16)

Gewaltentrennung ist schon lange ein wichtiger Teil der österreichischen Demokratie. Auf diese Trennung der Gewalten wollen wir nun genauer eingehen. Die Gewaltentrennung ist aufgeteilt in Legislative, Exekutive und Judikative. Diese Aufteilung ist auch in der Verfassung geregelt und niedergeschrieben. Die Legislative ist die gesetzgebende Gewalt. Sie bestimmen und beschließen die Gesetze. Die Exekutive ist die vollziehende Gewalt, also jener Teil der Gewalten, der die beschlossenen Gesetze ausführt. Die Judikative ist die rechtsprechende Gewalt. Die Gerichte fällen Urteile, wenn Gesetze gebrochen werden. Ohne Gewaltentrennung würde die Demokratie zerfallen, da es sonst ein Machtmonopol geben würde. Mit der Gewaltentrennung ist die Macht gleich aufgeteilt und die verschiedenen Staatsgewalten können sich gegenseitig kontrollieren. Diese sorgen auch für die Sicherheit im Staat. Wir haben auch drei Abgeord-

nete im Landtag zum Thema Gewaltentrennung in Österreich und Oberösterreich befragt. Die Abgeordneten haben uns in diesem Zusammenhang „checks and balances“ erklärt. Das bedeutet, dass sich die Gewalten untereinander kontrollieren. So hat keine Gewalt mehr Macht, als die anderen. Außerdem haben wir über die Medien und deren Rolle als sogenannte „vierte“ Gewalt gesprochen. Dazu haben sie gesagt, dass die Medien wichtig für die Politik und Demokratie sind. Wir finden die Gewaltenteilung wichtig, da so die Demokratie in Österreich geschützt ist. Hoch lebe unsere Demokratie in Österreich!

Verfassung

In der Verfassung stehen die Gesetze, die für alle Bürger:innen in Österreich gelten.

Landesrechnungshof

Dieser überprüft die Verwendung aller öffentlicher Gelder in der Verwaltung.



Unser Team

Gewalten der Republik Österreich

Legislative

- Nationalrat
- Bundesrat
- Landtag
- Landesrechnungshof

Exekutive

- Bundespräsident:in
- Landesregierung
- Gemeinderat
- Polizei

Judikative

- oberster Gerichtshof
- Landesverwaltungsgericht



Zusammen waren wir im Sitzungssaal vom Landtag.

„Die Verfassung ist wichtig!“

Was ist eine Verfassung?

Maria (12), Annika (12), Medina (14), Tobias (13), David (14) und Marcel (15)

Wenn Menschen zusammenleben, brauchen sie gewisse Regeln. Diese Regeln klären zum Beispiel, was man darf und was man nicht darf. In einer Verfassung stehen solche Regeln. Sie sind die Grundlage für staatliches Handeln.

Unter der Verfassung der Republik Österreich versteht man die Gesamtheit aller Verfassungsgesetze und Verfassungsbestimmungen, die ganz Österreich betreffen. In der Verfassung steht genau, wie der Staat aufgebaut ist. Für Österreich regelt die Verfassung, wofür der Bund und wofür die einzelnen Bundesländer zuständig sind. In der österreichischen Verfassung sind natürlich noch andere Dinge geregelt, wie zum Beispiel die Grundrechte, das Wahlrecht und die Staatssprache. Jedes Bundesland hat auch eine eigene Landesverfassung. Oberösterreich hat daher auch eine eigene Landesverfassung, in

der Regelungen für ihr eigenes Bundesland festgelegt werden. Wir haben auch ein Interview mit den Landtagsabgeordneten geführt. Wir haben sie viele Dinge zu unserem Thema Verfassung gefragt. Sie haben uns erzählt, dass die Verfassung für ein gutes Zusammenleben notwendig ist. Die Verfassung gibt uns auch den Rahmen, damit jede Person weiß, welche Rechte und Pflichten man hat.

Wir finden die Verfassung sehr wichtig. Denn so kann ein friedliches Zusammenleben besser funktionieren und Ungerechtigkeiten verhindert werden.

Verfassung

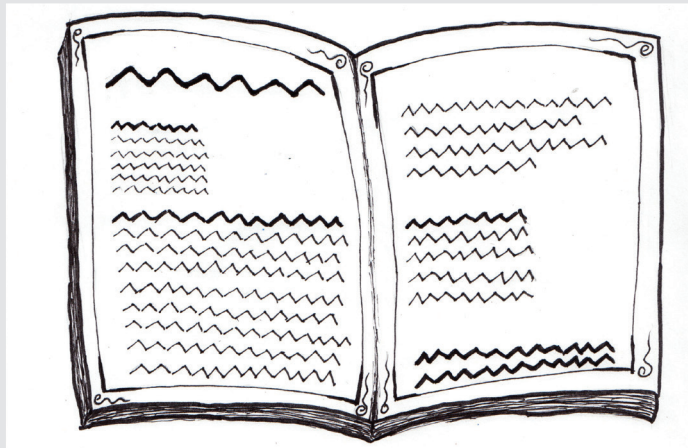
Gesamtheit aller Verfassungsgesetze und Verfassungsbestimmungen.

Gesetze

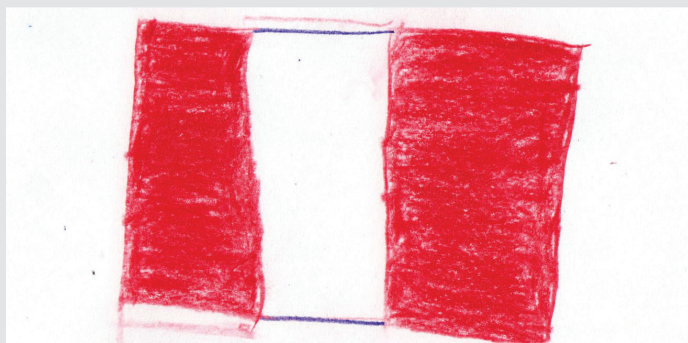
Allgemeine Regeln oder Vorschriften, an die sich alle halten müssen.



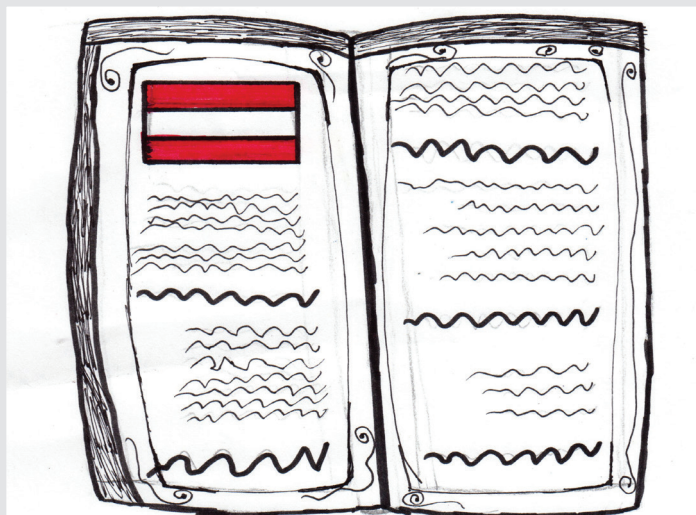
Wir entdecken den Landtag.



Es gibt eine Landesverfassung.



Die Verfassung ist sehr wichtig für Österreich.



Es gibt auch eine Bundesverfassung.

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Aus dem Gästebuch der Workshopwoche 2026:

Herzlichen Dank für einen sehr inspirierenden Demokratie-Workshop! Wir haben unsere Zeit hier sehr genossen und nehmen auch ganz viel an neuem Wissen mit nach Vöcklamarkt!

Musikmittelschule Vöcklamarkt

Liebes Team der Werkstatt für Demokratie, liebe Abgeordnete, es hat uns gefreut, dass wir an diesem wertvollen Workshop teilnehmen durften. Vielen Dank, dass sie so eine tolle Arbeit leisten. Die Schüler:innen berichteten, dass es für sie sehr „cool“ war und wir als Lehrpersonen sehen einen wichtigen Einstieg, dass sich die Schüler:innen für Politik interessieren!

MS Perg, Stadtzentrum

Liebe Werkstatt für Demokratie, vielen Dank für die Einladung und die tolle Veranstaltung. Wir haben es sehr genossen und uns viel mitgenommen!

Körnergymnasium, Linz

Liebes Team für Demokratie!
Vielen Dank für euer tolles Engagement dabei den Schüler:innen den Gedanken und den Wert der „Demokratie“ auf unterschiedliche Weise näherzubringen

Europaschule Linz



Vielen Dank für diesen interessanten Workshops! Die Inhalte waren für unsere Schüler:innen spannend, informativ und dem Alter entsprechend aufbereitet und haben zum Mitdenken, Mitdiskutieren angeregt – ein äußerst wichtiger Beitrag zur politischen Bildung! DANKE!

Fachschule der Oblatinnen, Linz

Liebes Team,
vielen Dank für die interessanten Einblicke in den Landtag, die spannenden Interviews und die super Organisation der Workshops!

TSMS Pettenbach

Wir bedanken uns herzlich für den interessanten Workshop, der den Schüler:innen Politik und Demokratie näher gebracht hat. Auch der Austausch mit den Abgeordneten war ein extremer Mehrwert, da hier politische Arbeit konkret und nahbar erfahren werden konnte!

Kollegium Aloisianum, Linz

Liebe Werkstatt für Demokratie!
Vielen Dank für die professionelle Umsetzung des Workshops und die tolle Betreuung!

Franziskus Gymnasium, Wels

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Alle können mitreden!“

Oberösterreich und die EU

Ary (18), Carolin (16), Lena (16) und Jasmin (18)

Wir sprechen heute über Oberösterreich und die EU. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Oberösterreich in der EU mitreden kann. Wir wollen euch nun drei Einrichtungen erklären, in welchen Oberösterreicher:innen in der EU vertreten sind. Die erste Einrichtung ist das EU-Parlament. Das Europäische Parlament ist die Vertretung der Bürger:innen der EU. Aus Oberösterreich haben aktuell drei Abgeordnete einen Sitz im Europäischen Parlament. Die nächste Einrichtung ist der Ausschuss der Regionen (AdR). Durch dieses Beratungsorgan sollen Regionen und Gemeinden in das institutionelle Gefüge der EU eingebunden werden. Das heißt, der AdR vertritt die Regionen und Gemeinden auf europäischer Ebene. Aktuell wird Oberösterreich im AdR durch den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer vertreten. Die letzte Einrichtung ist das EU-Verbindungsbüro in Brüssel. Dort kann sich zum Beispiel das Land Oberösterreich konkret für besondere Anliegen einsetzen und entsprechende Allianzen mit ande-

ren Regionen schmieden. Wir hatten die Möglichkeit, mit drei Abgeordneten ein Interview zu führen. Sie haben uns erzählt, dass jedes Land in der EU mitbestimmen kann. Daher ist es ganz wichtig, dass Oberösterreich auch mitreden kann, um so genau auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen zu können. Zudem haben wir eingebracht, dass Probleme bezüglich mentaler Gesundheit immer präsenter an Oberösterreichs Schulen werden und gefragt, welche Ideen sie haben, dieses Problem zu lösen. Darauf haben die Abgeordneten geantwortet, dass sie auf jeden Fall über diese Situation Bescheid wissen und es mehr Schulpsychologische-Angebote geben sollte. Die Abgeordneten sind auch der Meinung, dass sich das Schulsystem zu diesem Thema noch weiterentwickeln sollte. Wir finden es wichtig, dass Oberösterreich in der EU mitreden kann, weil in jedem Bundesland verschiedene Bedürfnisse und Meinungen vertreten sind und diese auch vertreten werden sollen.

EU-Parlament

Vertretung der EU-Bürger:innen in der Europäischen Union.

EU-

Verbindungsbüro

Durch das Verbindungsbüro kann sich ein Bundesland konkret für Anliegen einsetzen.



Unser Team

Oberösterreich setzt sich in der EU aktiv ein!

In welchen
Einrichtungen der EU ist
Oberösterreich
vertreten?



Im EU-Parlament!



Im EU -
Verbindungsbüro in
Brüssel!



Und
im Ausschuss der
Regionen!



„Die EU: ein großer Teil unseres Alltags!“

Die EU im Alltag

Tobias (14), Mira (13), Helena (13), Grace (13), Clemens (14) und Marie-Theres (13)

Wisst ihr, wo die EU eigentlich im Alltag vorkommt? Wir haben uns über diese und noch mehr Fragen mit zwei Abgeordneten des Oö. Landtags unterhalten. Im Gespräch mit Michael Fischer und Michael Weber erfahren wir, wie es aus ihrer Sicht ist, mit der EU verbunden zu sein. Michael Weber betonte im Interview, dass viele Dinge oft unbemerkt bleiben, wie zum Beispiel die offenen Grenzen ohne Zoll oder der Euro. Auch Michael Fischer merkte an, dass vieles einfacher ist als früher, zum Beispiel aus dem EU-Ausland nach Österreich zu telefonieren, seitdem die Roaminggebühren abgeschafft wurden. Das überschneidet sich mit unseren Erfahrungen. Für uns war es spannend, einmal mit Politikern direkt zu sprechen. Auch für uns junge Menschen ist spürbar, dass wir in der EU leben. Zum Beispiel beim Reisen, bei den Finanzen, beim Essen und beim Einkaufen. Die gemeinsame Währung Euro, den seit 1.1.2026 auch Bulgarien eingeführt hat, erleichtert das Einkaufen, weil man nicht mehr

umwechseln muss. Bestimmte Gütesiegel zeigen uns, was in den Produkten enthalten ist oder wo sie hergestellt wurden. Das heißt, z. B. dass in Spielzeugen keine Giftstoffe enthalten sein und Kosmetika nicht an Tieren getestet werden dürfen. Außerdem ist es Pflicht, dass auf den Speisekarten die Allergene angegeben werden, was wir hilfreich finden. Wir werden selbst Erfahrungen mit dem Thema EU & Alltag sammeln, wenn wir als Klasse Ende April im Rahmen eines Erasmus-Projekts nach Tschechien fahren. Also, auch wenn wir es nicht immer bemerken, ist die EU ein großer Teil unseres Alltags.

Erasmus

Zusammenarbeit von Ländern zur Förderung von Schüler:innenaustausch.

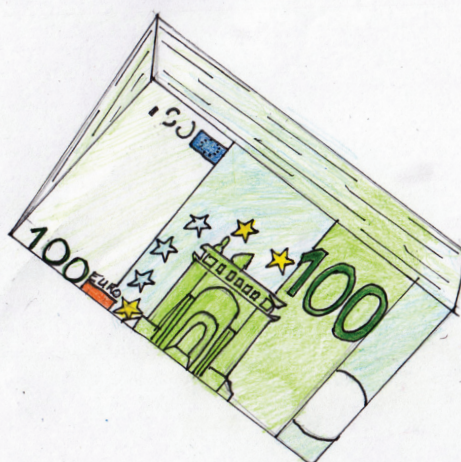
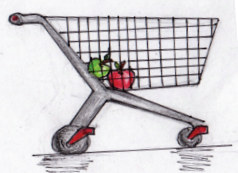
Niederlassungsfreiheit

Möglichkeit, in jedem EU-Land studieren, arbeiten und wohnen zu können.



Zum ersten Mal im Landtag.

**Die EU betrifft uns
in vielen Bereichen:
beim Reisen, beim
Einkaufen und
beim Bezahlen.**



„Jede Meinung zählt!“

Austausch zwischen EU und Landtag

**Sophia (15), Antonia (15), Laurenz (14), Luna (15),
Anton (14), Nadine (15) und Safije (14)**

In unserem Artikel geht es um die Mitbestimmung der EU-Bürger:innen. Es gibt verschiedene Wege, in unserer Demokratie mitzustimmen. Einerseits gibt es die Europawahl, bei der alle fünf Jahre die EU-Bürger:innen wählen gehen können, die eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen. Diese wählen Abgeordnete, deren Anzahl von der Bevölkerungsanzahl abhängig ist. Andererseits gibt es die Möglichkeit, eine Europäische Bürgerinitiative zu starten. Damit fordert man die EU-Kommission auf, Gesetze vorzuschlagen. Dazu braucht man aber die Unterstützung von mindestens einer Million EU-Bürger:innen, aus mindestens sieben EU-Staaten. Die Bürgerinitiative ist überall möglich, wo die Kommission tätig ist. Man kann auch eine Petition an das EU-Parlament schreiben, das kann eine Beschwerde oder Ersuchen sein, die jede:r EU-Bürger:in die:der in der EU lebt, verfassen kann. Sie kann sich auf öffentliche und private Interessen bezie-

hen. Ebenso ist es möglich, eine Beschwerde zu schreiben. Dabei gibt es drei Arten. Man kann seine Beschwerde an die EU-Kommission, an die Europäischen Bürgerbeauftragten und an das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung wenden. Zum Thema Mitbestimmung haben wir unsere Gäste befragt. Als Erstes haben wir gefragt, was Demokratie für sie bedeutet: Ihnen sind die Meinungsfreiheit, die Menschenrechte und die Teilhabe an der Politik wichtig. Als Zweites befragten wir sie, wie der Landtag mit der EU zusammenarbeitet. Sie meinten, sie seien im direkten Austausch mit Brüssel und Straßburg, wo Themen bearbeitet und gelöst werden. Zuletzt fragten wir, wie man sich als Bürger:in an den Landtag wenden kann. Wir erfuhren, dass man sich direkt an die Politiker:innen wenden kann und ihnen dazu auch Briefe oder E-Mails schreiben kann. Wir finden bei dem Thema wichtig, dass allen bewusst ist, dass jede Meinung zählt.

Demokratie

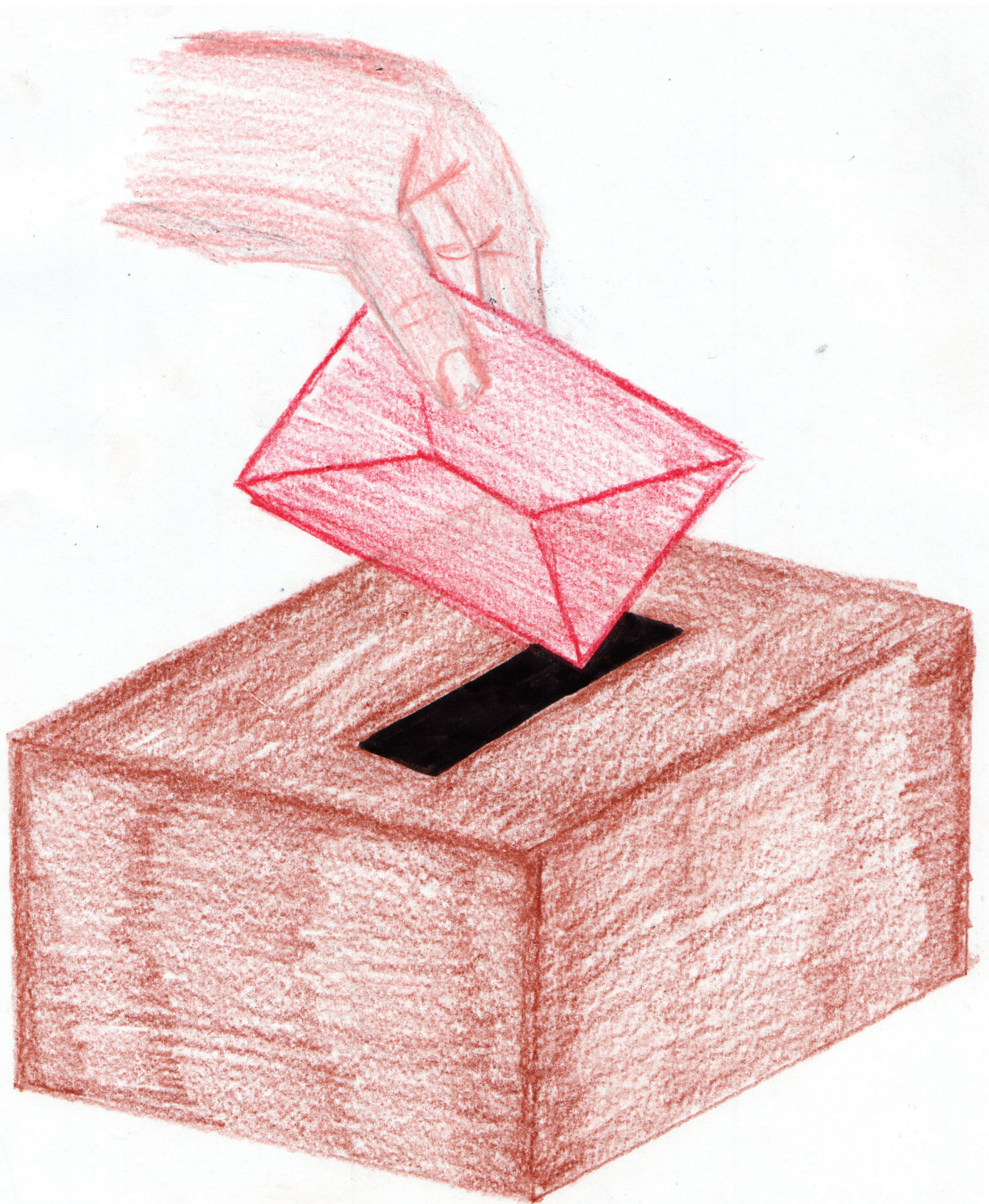
Demokratie bedeutet, dass das Volk mitbestimmen kann.

Europawahl

Bei der Europawahl kann man die Zusammensetzung des EU - Parlaments alle fünf Jahre neu wählen.



Unsere Gruppe im Landtag



In einer Demokratie ist es wichtig, dass sich alle beteiligen und mitbestimmen können. Zum Beispiel kann man bei Landtagswahlen oder Europawahlen die Stimme abgeben.

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Abgeordnete haben eine wichtige Rolle für die Bevölkerung!“

Landtagsabgeordnete

Julius (13), Helena (12), Yusuf (14), Selina (13), Julian (13) und Sylvie (13)

Im Oberösterreichischen Landtag arbeiten Abgeordnete. Aber wer sind Landtagsabgeordnete überhaupt? Abgeordnete sind vom Volk gewählte Vertreter:innen. Sie werden alle sechs Jahre von den Bürger:innen des Landes gewählt. Die letzte Landtagswahl in Oberösterreich war am 26. September 2021. Aktuell sind im Landtag 56 Abgeordnete von unterschiedlichen Parteien vertreten. Die Landtagsabgeordneten haben unterschiedliche Aufgaben. Sie beraten und beschließen Landesgesetze. Zudem beschließen sie auch das Landesbudget. Wir durften heute auch drei Landtagsabgeordneten zu ihrer Arbeit Fragen stellen. Sie haben uns erzählt, warum sie Politiker:in geworden sind. Hauptsächlich haben sie sich wegen ihrer Familie und ihrem großen Interesse für bestimmte Themen dafür entschieden, Politiker:in zu werden. Ihre Lieblingsarbeiten im Landtag sind, Fragen von jungen Leuten zu beantworten und

Probleme schnell zu lösen. Ihr Arbeitstag sieht jeden Tag anders aus und sie arbeiten ca. 8 - 14 Stunden pro Tag. In der Früh schauen sie nach, was an dem Tag alles so ansteht. Außerdem finden viele Abendveranstaltungen statt. Das persönliche Gespräch mit den drei Landesabgeordneten hat uns sehr gut gefallen. Wir haben sehr viele interessante Informationen von ihnen erhalten. Wir können diesen Workshop nur weiterempfehlen. Zusammenfassend kann man sagen, dass Abgeordnete eine wichtige Arbeit leisten, denn sie vertreten uns alle!

Landtag

Der Landtag ist der Ort, wo die Landtagsabgeordnete arbeiten.

Partei

Eine Partei ist eine eigene Gruppe von Politiker:innen, die eine bestimmte Meinung und Interesse vertreten.



Heute durften wir den Landtag erkunden.



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH



Die Abgeordneten
arbeiten im
Landtagssitzungssaal.

IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

Wochenzeitung mit einer Zusammenstellung von
Artikeln aus den Workshops der „Werkstatt für
Demokratie in Oberösterreich“ im Februar 2026

5a, Körner Gymnasium
Schüler:innenparlament, TNMS Eferding Nord
4B, Franziskus Gymnasium
4C, MS Perg Stadtzentrum
Gruppe Wahlpflichtfach, MMS Vöcklamarkt
4b, Europaschule Linz (Praxisschulen der PH)
3d, TSMS Pettenbach
7B, Kollegium Aloisianum
2DFW, Fachschule der Oblatinnen